



Wandertour auf Italiens Vulkanen

Die 3 Vulkane Italiens - Ätna, Vesuv, Stromboli und Vulcano

12 ½ Tage 31.03. - 12.04.2012



Nach Rom beginnt das Paradies! Das meinen mir nicht nur wörtlich. Es ist einfach so. Denn wer bereits vom Norden kommend in den Golf von Neapel einfährt sieht sprichwörtlich eines der schönsten Flecken auf dem Italienischen Festland. Der Blick auf den 1300 m hohen Vesuv ist einfach atemberaubend. Der Vesuv ist seit dem 17. Jhd. der einzige zeitweise noch tätige Vulkan auf dem europäischen Festland. Der Golf von Neapel, die Obstkulturen und Weinberge und natürlich Pompeji, die Stadt, welche der Vesuv in tragischer Weise berühmt gemacht hat, sind schon eine Reise wert. Der Ätna auf Sizilien, das große Wunder Catanias, ist der Berg schlechthin. Die Einwohner nennen ihn deshalb auch ganz einfach La Montagna. Mit einer Höhe von 3.323 m ist er ein Gebirge für sich und einer der gewaltigsten Vulkane der Erde. Und dazu wiederum. Blick auf die herrliche Riviera die Ciclopi mit Catania und auch Taormina. Wein, Palmen und Obstplantagen versüßen das Leben unterm Vulkan. Einfach paradiesisch die Landschaft im Osten Siziliens. Die Vulkane Stromboli und Vulcano, beide im Kleinarchipel Äolischen Inseln, vielleicht bekannter unter dem Namen Liparische Inseln, sind ebenfalls noch tätig. Höhepunkt hier wird die Besteigung des wohl aktivsten Vulkans der Welt sein, des Vulkans Stromboli. Und das bei Dunkelheit, damit das Naturspektakel und der Eruptionen bestens sichtbar wird. Die Insel Vulcano wird Sie ebenso verzaubern. Lernen Sie den Vulcano Fango kennen. Zu guter Letzt erwartet Sie eine kleine Mittelmeerkreuzfahrt auf einem komfortablen Schiff von Palermo nach Genua! Also Andiamo - das Paradies Italiens ruft. Ob ihm Frühling oder Herbst! Sie werden es nicht bereuen. Es ist einfach phantastisch!

Anforderungsprofil für die Wanderungen: Auf unseren Wanderungen sind wir teilweise bis zu 6 Stunden unterwegs. Wir werden diese schöne Wanderungen gemütlich absolvieren, also ohne Hetze und Stress! Dennoch werden wir bei den Besteigungen am Ätna und Stromboli bis zu 1000 Höhenmeter machen. Sie sollten daher schon gut zu Fuß sein und eine Bergerfahrung, so wie Sie es in den Alpen bei gemütlichen Bergwanderungen tun, haben. Dazu sollten Sie ordentliche Wanderausrüstung besitzen.



1. Tag: 5.00 Uhr ab Wört - (Fragen Sie nach den Zustiehmöglichkeiten unterwegs) - Innsbruck - Brennerautobahn - Südtirol - Verona - Mantua - Modena - Bologna - Florenz nach Chianciano Terme. Zwischenübernachtung im alten Kurort Chianciano.

2. Tag: Frühstück - vorbei an Rom - Blick auf die Abruzzen und Monte Casino in den Golf von Neapel. Hier besuchen wir heute die antike Stadt Pompeji, die 79 n. Chr. beim bisher verheerendsten Ausbruch des Vesuv verschüttet wurde. Bei einem Rundgang unter deutschsprachiger Führung werden wir die bedeutendsten Häuser, das Theater und die zahlreichen Straßen besichtigen. Am Abend Hotelbezug für 3 Nächte am Fuße des Vesuv.

3. Tag: Heute werden wir den derzeit wohl „weltweit potentiell gefährlichsten Vulkan“, den Vesuv besteigen. Unser Bus bringt uns einen großen Teil hinauf Richtung Krater. Zusammen mit einem Bergführer besteigen wir den Gipfelkrater und haben anschließend die Möglichkeit, das Vulkanobservatorium am Vesuv, welches das älteste der Welt ist, zu besichtigen. Vom Kraterand haben wir übrigens einen tollen Blick hinunter auf den Golf von

Neapel. Die Wanderung ist sehr leicht und kurz. Am späten Nachmittag Möglichkeit die Herculaneum zu besichtigen, welche auch das gleiche Schicksal wie Pompeji erlitt. Teile von Herculaneum seien besser konserviert gewesen und deshalb ist der Besuch zum Vergleich empfehlenswert.

4. Tag: Heute wollen wir grandiose Ausblicke auf den Vesuv genießen bei der Anreise Richtung Sorrent zur Amalfi-Küste. Gefahren sind Sie bestimmt schon auf einer der schönsten Küstenstraßen der Welt. Sind Sie dort auch schon gewandert? Wohl kaum und deshalb möchten wir Ihnen den Weg der Götter heute bei einer beeindruckenden Wanderung näher bringen. Die Tour von Positano nach Agerola, meist auf schmalen Pfaden hoch über dem Meer, ist eine der schönsten Wanderrouten Italiens. Die nicht ganz leichte Wanderung wird mit grandiosen Ausblicken belohnt. Man blickt weit über die Küste bis nach Capri. Positano selbst mit seinen kubischen Häusern bildet einen Höhepunkt der Reise für diejenigen, die nicht mitwandern wollen. Von Agerola nehmen wir den Linienbus zurück. Am Abend Rückkehr ins unser Hotel am Golf von Neapel.

5. Tag: Arrivederci Vesuvio - Ciao Monte Etna! - über die Autostrada geht es flott in Richtung Reggio di Calabria. In Villa San Giovanni setzen wir mit der Fähre nach Sizilien über. Am Abend erreichen wir unser Hotel im Raum Taormina/Catania am Ionischen Meer. Abendessen und Übernachtung. Bereits heute haben wir bei gutem Wetter Blick auf den imposanten Berg Ätna.

6. Tag: Mit unserem Bus werden wir heute bis auf eine Höhe von rund 1.900 m gefahren (nur wenn es die Wetterbedingungen erlauben). Bereits die Auffahrt zu den Silvestri-Kratern ist ein Erlebnis. Sehen Sie alte Lavaströme, die auch Häuser unter sich begraben haben. Weiter geht es mit der Seilbahn auf 2500 m Höhe. Auf dem Hochplateau des Ätna haben wir einen sehr schönen Blick auf die Gipfelkrater und in das Valle del Bove. Schwefelgeruch, dampfende Spalten, erkalte Lavaströme und vielleicht Eruptionen oder sogar rezente Lavaströme werden wir erleben. Bei guter Witterung besteigen wir einen Gipfelkrater des Ätnas auf 3.300 Meter! Achtung: Beste und warme Kleidung wird benötigt! Ebenso gute Kondition, da die Luft auf 3.300 m doch sehr dünn werden kann.



7. Tag: Mit unserem Wanderführer werden wir heute am Fuße des Ätnas am Parco dell Etna eine schöne Wanderung unternehmen. Die Tour verläuft auf Forststraßen und ist auf Höhe der Baumgrenze. Sehen Sie alte Lavaströme, Lavatubes und die dazugehörigen Höhlensysteme, die durch Lavaströme entstanden sind. Aber auch die Ausblicke auf das Ionische Meer und Sizilien werden großartig sein.

8. Tag: Heute verlassen wir die Region um den Ätna und fahren über die bekannte Alcantara Schlucht Richtung Norden. Diese Schlucht wurde vom klaren Fluss Alcantara in den schwarzen Basaltfels geschnitten und somit können wir heute tolle Basaltsäulen sehen. Von dort werden wir weiter zur Nordküste Siziliens bis Milazzo fahren und mit einem Fährschiff direkt bis zur Insel Lipari. In einem schönen Strandhotel lassen wir den Abend ausklingen.

9. Tag: Am Vormittag genießen wir unser Hotel am Strand auf der Insel Lipari. Mittags treffen wir mit einem Boot auf der Insel Stromboli ein. Wir unternehmen eine Rundwanderung auf einem Höhenweg und erfahren viel über die Geschichte Strombolis und die Vulkanologie des Tyrrhenischen Meeres. Wenn das Wetter gut ist entscheiden wir gemeinsam ob wir den Gipfel des Stromboli besteigen werden (900 m) Die nicht ganz einfache Wanderung belohnt uns mit herrlichen Ausblicken. Es ist geplant, die aktiven Krater bei Dunkelheit zu besichtigen, also kurz nach Sonnenuntergang. Mit etwas Glück können wir spektakuläre Lavafontänen beobachten. Sie erhalten vor Ort Schutzhelme! Spät erreichen wir am Abend unser Hotel auf Lipari.

10. Tag: Tagesausflug nach Vulcano. Mit einem Boot geht es zur Nachbarinsel Vulcano. Hier besichtigen wir den Hafen Porto di Levante, das Capo Grosso mit Porto

di Ponente und ebenso die Schwefelquellen am Strand. Anschließend besteigen wir den Gran Cratere auf 391 m mit zahlreichen Fumarolen und bizarren Schwefelformationen. Anschließend können Sie sich im angenehmen Schwefel-Schlammbad "Vulcano Fango" entspannen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel auf Lipari. Genießen Sie noch einmal die einzigartige Stimmung auf dem Archipel.

11. Tag: Abschied von Lipari - Mit dem Schiff geht es zurück nach Milazzo. Entlang der grandiosen Nordküste Siziliens nach Cefalu mit Fotostopp in der Altstadt von Cefalu. Anschließend geht es gemütlich weiter zur Hauptstadt Siziliens nach Palermo. Hier Einschiffung und Fahrt mit Grand Navi auf einer schönen kreuzfahrtenähnlichen Fährüberfahrt nach Genua.

12. Tag: Den ganzen Tag auf See. Genießen Sie die Sonne, das Meer, den Flair unseres modernen Schiffes. Um 16.00 Uhr Ausschiffung in Genua. Gut ausgeruht können wir die Heimreise über Mailand den San Bernardino durch die Schweiz antreten.

13. Tag: Weiter über Chur - Regenz an den Ausgangsort Wört. Die Rückkehr ist morgens gegen 6.00 Uhr geplant.

Info und Vorbehalt: Die Besteigung der Vulkane ist vom Wetter und von der vulkanischen Tätigkeit abhängig und kann nicht immer garantiert werden. Freilich müssen wir stets auf ein minimales Restrisiko dennoch hinweisen. Die Verantwortung hierfür trägt jeder Teilnehmer selber. Sie benötigen eine Taschenlampe. Bitte bringen Sie diese von zu Hause mit.

Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klima usw.
- 10 x Übernachtung/Halbpension (Frühstück und Abendessen in guten Mittelklassehotels, Zimmer mit Du/Wc
- Fähren bzw. Bootsfahrten Italien-Sizilien, Milazzo - Lipari, Lipari - Stromboli - Lipari, Lipari - Vulcano - Lipari, Lipari - Milazzo
- Fährüberfahrt in Doppelkabinen innen mit Du/Wc Palermo-Genua (Ausseekab. gegen Aufpreis mögl.) mit Übernachtung/Frühstück/Abendessen
- durchgehende Reisebetreuung
- Bei den Wanderungen auf den Vulkanen örtliche Führer
- sämtliche Transferleistungen vor Ort mit unserem Bus

Preis p.P: im Doppelzimmer: 1.695,- €
Einzelzimmerzuschlag 295,- €

Frühbucherpreis bis 31.12.11 p.P/DZ: 1.595,- €

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen

Nicht enthalten sind Eintrittsgelder für Pompeji, Herculaneum, Seilbahn Ätna, Evtl. Nutzung eines öffentlichen Verkehrsmittel (z.B. Rückfahrt von Agerola) Grund hierfür ist: Je nach Wetterlage kann die eine oder andere Besichtigung ausfallen. Auch verschiedene Ermäßigungen wie Senioren über 60 veranlassen uns diese Zusatzleistungen vor Ort erst zu verlangen. Rechnen Sie mit ca. 65,- € zusätzlich wenn Sie alle Möglichkeiten vor Ort nutzen.

